



INHALT

Gabriele Maute Kabarettistische Spielformen als Möglichkeit für Theaterspielgruppen der höheren Mittel- und der Oberstufe	Seite 4
Theaternews Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater	Seite 14
Anja Ohmer „Lieber Gott mach mich blind“ (2003) Wilhelm Genazinos dramatische Theaterexperimente	Seite 16
Oliver Bidlo Methoden und Konzepte des Schauspiels. Eine Rundreise durch Theorie und Handwerk Buchrezension	Seite 30
Theaternews Vom Leben erzählen – Theatrale Lehr-Lern- Prozesse im Kontext literaturdidaktischer Konzepte literarischen und poetischen Verstehens	Seite 31
Dominik Werner Theatre of the Oppressed for Living in Transition? Eine persönliche Reflexion eines jungen Theaterpädagogen	Seite 33
Anja Ohmer <i>Act up</i> – Darstellendes Spiel / Theater als Erweiterungsfach	Seite 37

Liebe Leserinnen und Leser,

die Septemбераusgabe der *Thepakos* verbindet kreative didaktische Impulse der Theaterarbeit mit gesellschaftskritischem Anspruch. So erörtert Gabriele Maute in detailreicher und gleichsam für die unterrichtliche Praxis außerordentlich praktikabler Art und Weise „Kabarettistische Spielformen als Möglichkeit für Theaterspielgruppen der höheren Mittelstufe und der Oberstufe“.

Anja Ohmer thematisiert mit ihrer Analyse des 2003 veröffentlichten Werkes „Lieber Gott mach mich blind“ vom vielfach preisgekrönten Schriftsteller Wilhelm Genazino zum einen dessen „dramatische Theaterexperimente“, die sich gegen jede Form wissenschaftlicher Einordnung sperren. Zum anderen wird mit der hier formulierten Kritik an der herrschenden Körper- und Jugendfixiertheit eine gesellschaftskritische und gleich mehrere Generationen umspannende Thematik in den Blick genommen.

Diese – um mit Augusto Boal zu sprechen – „Polizisten im Kopf“ inspirierten auch Dominik Werner und führten ihn zur Gründung des Transition Theater, mit dem er theatrale Spiel- und Gedankenräume für die Anwendung partizipativer Theateransätze im Kontext der Transition- und Postwachstumsbewegung schafft.

Wir freuen uns über diese sehr „am Puls der Zeit“ gelegene Ausgabe und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Es grüßen Sie herzlich

Ihre

Hanna Kröger-Bidlo & Oliver Bidlo